

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anwendung der AGB

Die AGBs regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) und dem Klienten. Der Dienstvertrag findet im Sinne des § 611 ff. BGB Anwendung, wenn zwischen beiden Parteien nichts abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

2. Vertragsschluss

Der Dienstvertrag kommt zustande, diesen mit seiner Unterschrift bestätigt Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) ist dennoch berechtigt einen Dienstvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen; insbesondere wenn ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, es um Beschwerden geht, welche Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen nicht behandeln kann oder darf oder ihn die Behandlung in Gewissenskonflikte bringen können.

3. Inhalt des Dienstvertrages

Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) leistet seine Dienste gegenüber dem Klienten in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten der Ausübung der Hypnose und Hypnose-therapie zur Beratung beim Klienten anwendet. Andreas Kranke ist kein Arzt und kein Heilpraktiker.

Es erfolgt zu keiner Zeit eine gewerbliche Ausübung der Heilkunde. Hypnose ist kein Ersatz für eine ärztliche Behandlung.

Die Sitzungsteilnahme an einer Einzelsitzung ist grundsätzlich nur möglich, sofern der Klient nicht an einer akuten körperlichen oder geistigen Erkrankung leidet. Mit Inanspruchnahme einer Beratung oder einer Therapie bzw. der Buchung einer Sitzung erklärt der Klient, eigenverantwortlich durch geeignete Maßnahmen sichergestellt zu haben, körperlich sowie geistig nicht akut erkrankt zu sein. Akut ansteckend Erkrankte haben trotz Terminbestätigung keinen Anspruch auf den vereinbarten Termin.

Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) behält sich vor, vereinbarte Termine auch kurzfristig gegenüber dem Klienten abzusagen. Eine Terminabsage seitens Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) kann persönlich, per E-Mail, telefonisch oder postalisch erfolgen. Der Klient hat keinen Regressanspruch gegenüber Andreas Kranke (Hypnose und Beratung), wenn eine Terminabsage den Klienten nicht rechtzeitig erreichen kann.

4. Absage, Stornierungsgebühr, Ausfall, Garantien

Vereinbarte Sitzungstermine sind ausschließlich für den Klienten fest reserviert. Da es einer gründlichen Vorbereitung für den vereinbarten Sitzungstermin bedarf, werden Termine die seitens des Klienten nicht innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden, mit 50% der Behandlungsgebühr berechnet.

Sollte ich verhindert sein und die Leistungen zum vereinbarten Sitzungstermin nicht leisten können, so kann ich für evtl. entstandene Kosten nicht haftbar gemacht werden. Im Falle einer Verhinderung kann ein Alternativtermin vereinbart werden.

Eine Verlängerung der Behandlungszeit wegen Verspätung, oder eine Erstattung der nicht genutzten Behandlungszeit durch den Klienten ist grundsätzlich nicht möglich, sofern die Verspätung mehr als 15 Minuten beträgt. Bei Verspätungen über 15 Minuten kann der Behandlungstermin wegen der notwendig abgestimmten Behandlungsdauer abgelehnt werden. Im Falle einer Verspätung von über 15 Minuten behält sich Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) das Recht vor, eine Ausfallentschädigung in Höhe von 50% der Behandlungskosten zu berechnen.

Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) kann selbstverständlich keine Garantien für Sitzungserfolge zusprechen, daher werden auch keine Erstattungen geleistet.

Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) behält sich das Recht vor, innerhalb eines Behandlungstermins die Behandlung abzubrechen, sofern das Mitwirken des Klienten nicht gewährleistet ist.

5. Vergütung

Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) hat naturgemäß auf seine Dienstleistung Anspruch auf eine Vergütung. Es gelten die jeweiligen Preise am Tage der bestätigten Terminbuchung. Sonderabsprachen bedürfen der Schriftform. Die Anwendung anderer Gebührenregelungen sind ausgeschlossen.

Die Zahlung der Behandlungsgebühr erfolgt in bar direkt nach dem Behandlungstermin ohne Abzug. Andere Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Im Falle einer vereinbarten Rechnungszustellung ist das auf der Rechnung angegebene Zahlungsziel massgebend.

Im Falle der Nichteinhaltung der Zahlungsfrist beginnt ein Mahnverfahren. Ab der 2. Mahnung wird neben den gesetzlichen Verzugszinsen auch eine Kostenpauschale in Höhe von 10,- Euro geltend gemacht.

6. Anspruch

Eine Behandlung kann ohne bestimmten Grund abgelehnt werden.

7. Datenschutz

Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) behandelt alle Klienteninformationen streng nach deutschen Datenschutzrichtlinien.

8. Urheberrecht

Etwaige durch Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) bereitgestellten Materialien und Unterlagen, ob in digitaler oder physischer Form unterliegen immer dem Urheberrecht. Eine Weiterverwendung, Reproduktion, Weitergabe — egal welcher Art, auch auszugsweise erfordert die schriftliche Einverständniserklärung von Andreas Kranke (Hypnose und Beratung).

9. Dienstleistungen von Drittanbietern

Andreas Kranke (Hypnose und Beratung) haftet ausdrücklich nicht für die Vermittlung von jeglichen Kontakten im positiven Sinne.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einer oder mehrere Punkte dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Punkte und die Wirksamkeit des Vertrages in seiner Gesamtheit nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben. §139 BGB ist ausgeschlossen.

11. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Osterholz-Scharmbeck.